

## **Evangelische Bestattung** Seite 01/03

### **Glockengeläut**

der örtlichen Kirche oder der Friedhofskapelle

### **Musik zum Eingang**

### **Bibelspruch und Begrüßung**

Der Pfarrer bzw. die Pfarrerin begrüßt die Anwesenden mit oder nach einem Bibelwort

### **Einstimmung**

Anlass und Name der verstorbenen Person werden genannt

### **1. Lied**

Gemeinsames Lied aus dem Evangelischen Gesangbuch

Biblische Lesung/Text An dieser Stelle kann ein nicht biblischer Text gelesen oder eine kleine Geschichte von einem Mitglied der Trauergemeinde vorgetragen werden. Anschließend wird der Bibeltext gesprochen, der auf die Predigt vorbereitet Glaubensbekenntnis Der christliche Glaube wird gemeinsam bekannt

### **2. Lied**

Ein gemeinsames Lied, das frei gewählt werden kann

### **Predigt**

Ihr Inhalt bringt das Leben der/des Verstorbenen mit der Auferstehung Jesu Christi in Verbindung

### **Musik oder Stille**

Je nach Art der Trauerfeier soll ein Lied oder eine Zeit der Stille den Inhalt der Predigt nachwirken lassen

### **Persönliches Gedenken**

Familie und Freunde können an dieser Stelle persönliche Worte sprechen, etwas zum Sarg bringen, an die Urne legen

### **Fürbitten und Vaterunser**

Das Vaterunser wird gemeinsam gesprochen

### **Überleitende Worte zum Auszug/Schlussegen**

### **Glocken zum Auszug**

### **Sarg-/Urnengeleit**

Es erfolgt der Gang zum Grab mit Musik

## Evangelische Bestattung Seite 02/03

### Am Grab:

#### Absenken des Sarges, der Urne Bestattungswort

Die Pfarrerin bzw. der Pfarrer spricht das Bestattungswort mit dem dreimaligen Erdwurf und den Abschiedssegens zum Grab gewendet, eventuell mit einem Kreuzzeichen

#### Auferstehungswort

Anschließend wird das Auferstehungswort der Gemeinde zugesprochen

#### Lied

Das Lied am Grab ist zumeist ein Osterlied

#### Vaterunser

Gemeinsam wird das Vaterunser gesprochen

#### Segen

Der Gemeinde wird der Segen Gottes zugesprochen

#### Mitteilungen/Nachrufe

Angehörige und Freunde können jetzt einen Nachruf sprechen Jetzt können Beileidsbekundungen gegenüber

den Angehörigen ausgesprochen werden.**Am Grab:**

#### Absenken des Sarges, der Urne Bestattungswort

Die Pfarrerin bzw. der Pfarrer spricht das Bestattungswort mit dem dreimaligen Erdwurf und den Abschiedssegens zum Grab gewendet, eventuell mit einem Kreuzzeichen

#### Auferstehungswort

Anschließend wird das Auferstehungswort der Gemeinde zugesprochen

#### Lied

Das Lied am Grab ist zumeist ein Osterlied

#### Vaterunser

Gemeinsam wird das Vaterunser gesprochen

#### Segen

Der Gemeinde wird der Segen Gottes zugesprochen

#### Mitteilungen/Nachrufe

Angehörige und Freunde können jetzt einen Nachruf sprechen Jetzt können Beileidsbekundungen gegenüber den Angehörigen ausgesprochen werden.

### **Weltlicher Abschied**

Falls der Verstorbene keiner Religion angehörte, so muss nicht auf eine Trauerfeier verzichtet werden. Tatsächlich wächst die Zahl der frei geplanten Trauerfeiern. Bei einer konfessionsfreien Trauerfeier steht die Trauerrede im Zentrum des Ablaufs, den Sie weitgehend frei festlegen können. Wir helfen Ihnen bei der Planung und Ausarbeitung Ihrer Ideen. Vielleicht möchten mehrere Angehörige oder Freunde des Verstorbenen das Wort ergreifen. Ihre Schilderungen bilden die Grundlage für den Text eines professionellen Redners, er muss ein persönliches Verständnis für das Umfeld des Verstorbenen entwickeln und mit viel Feingefühl vorgehen. Wenn er seinen Text ausgearbeitet hat, bildet der gelungene Vortrag bei der Trauerfeier den Abschluss seiner Arbeit.

Nach der Trauerfeier geleitet die Trauergemeinde den Verstorbenen zu seinem Grab. Angehörige und Freunde können jetzt letzte Worte sprechen, anschließend können Beileidsbekundungen ausgesprochen werden.